

BRIG

A) Setze die Wörter in den Klammern in den richtigen Fall!

1. Der Lehrer antwortet (die fragenden Schüler) gerne.
2. (Ein hilfloser Mensch) sollte man nicht im Stich lassen.
3. Der barmherzige Samariter erbarmte sich (der unter die Räuber geratene Wanderer).
4. Es ist schwer, (ein Brief zu lesen, d.... Schrift unsauber ist).
5. Die ersten Stare (Vogelart), wir begegnen, bringen noch nicht (der Frühling).

B) Setze ein treffendes Verb ein!

1. Die Sonne am Horizont empor und das Land mit warmem Licht.
2. Die hellen Fensterscheiben im Sonnenschein.
3. Am Rande des Kornfeldes roter Mohn.
4. Die grünen Ufer sich im klaren Wasser.
5. Einsam und schweigsam der Tannenwald da.

C) Ersetze die fettgedruckten Nomen durch die entsprechenden Pronomen!

1. Man muss **den Ruhm** **dem Sieger** lassen.
2. **Die Mutter** besorgt **die Einkäufe** mit **den Kindern**
3. Wer flickt mir **das Kleid**

D) Setze ins Präteritum! (z. B. ihr sprecht - ihr sprach)

1. Ihr fangt den Ball schon recht sicher.
2. Er geht nie mehr ins Kino.
3. Er lässt mich nie in Ruhe.
4. Er heisst Max Schlufi.
5. Du rufst vergeblich.
6. Fährst du immer so rasch?
7. Er schafft sich ein Kleid an.
8. Du wäschst das Gewand sauber.

E) Bestimme die Wortarten!

Heutzutage

gibt

es

überall

schwierige

Prüfungen.

F) Wen trafst du? (Ich traf -)

1. ein feiger Ritter,
2. ein liebenswürdiges Fräulein,
3. ein jähzorniger Bursche,
4. ein edler Mann,
5. ein hinterlistiger Junge,
6. eine geizige Tante.

G) Setze das richtige Pronomen ein!

1. Was m.... gehört, ist und bleibt Eigentum.
2. Das sieht man nicht gern, es kann (ein) sogar ärgern,
3. Die Frau, Mann arbeitslos ist, arbeitet jetzt in der Fabrik.
4. Ist dies die Frau, du den Brief gegeben hast?